

Fach: Französisch

Jahrgang: 8

Grundsätzliche Vorbemerkungen – Ziele – Methoden

Ziel des Französischunterrichtes ist, die Schüler zu befähigen, sich mündl. und schriftl. situationsgemäß zu artikulieren. Sie sollen geographische, interkulturelle und sprachliche Besonderheiten der unterschiedlichen Regionen Frankreichs erkennen, mit der persönlichen Erlebniswelt vergleichen und Gemeinsamkeiten bzw. Unterschiede versprachlichen. Dabei ziehen sich die Themenfelder 'Persönliche Lebensgestaltung' und 'Regionen / regionale Besonderheiten' (Details s. inhaltl. Schwerpunkte) als roter Faden durch das gesamte Lehrbuch.

Im Gegensatz zu den Lehrwerkbanden 1 u. 2 steht in diesem Band nicht mehr die Möglichkeit der Identifikation mit den Lehrwerkspersonen im Vordergrund, sondern vielmehr der Schüler selbst mit seiner persönlichen Lebensgestaltung, ein Thema, das für Heranwachsende dieser Altersstufe von großer Bedeutung ist. Entsprechend ist das Ziel des Unterrichts sowohl die Teilnahme an Gesprächen als auch das zusammenhängende Sprechen in Form eines Monologs. Lexikalische Elemente u. grammatische Strukturen werden wie bisher auf zwei unterschiedlichen Leistungsniveaus eingeübt. Durch entsprechende Übungen können die Schüler den Lernprozess individuell gestalten u. die eigene Leistung evaluieren.

Zum Einsatz kommen Tonträger u. Filmsequenzen, um Authentizität zu gewährleisten.

Themen – inhaltliche Schwerpunkte – Projekte

Themenfeld 'Regionen / regionale Besonderheiten':

- Französischsprachige Gebiete in Europa
- Die Pyrenäen – Landschaft, regionale u. sprachliche Besonderheiten
- Avignon – touristische Attraktionen u. 'La Fête de la Musique'

Themenfeld 'Persönliche Lebensgestaltung / Schule/Beruf':

- Schule, Schüleraustausch, französisches Schulsystem
- Freunde, Freizeit, Sport, Reisen
- Berufliche Perspektive, Zukunftsvorstellungen, Bewerbung, Ausbildung
- Mobbing in Schule und Beruf

Klassenarbeiten

3 Klassenarbeiten pro Halbjahr

Zensurengebung

Schriftliche Leistungen: Klassenarbeiten (50%)

Mündliche Leistungen: Vokabel- u. Grammatiktests, Mitarbeit, Intonation (50%)

Fach: Französisch

Jahrgang: 6

Grundsätzliche Vorbemerkungen – Ziele – Methoden

Anliegen des Französischunterrichtes ist, die Schüler sprachlich zu befähigen, in der Fremdsprache zu kommunizieren. Dabei geht es primär darum, die mündliche Sprachfähigkeit zu trainieren. Sprachsituationen sind grundsätzlich altersgemäß aus dem Umfeld der Schüler ausgewählt, so dass sie die Dialoge in Realsituationen anwenden können. Während es zunächst darum geht, die Fertigkeit der Lautbildung zu schulen, lernen die Schüler zunehmend auch die Besonderheiten der schriftlichen Sprache kennen.

Neben diesen sprachlichen Aspekten vermitteln die Inhalte eine interkulturelle Kompetenz: durch die Lehrbuchpersonen lernen die Schüler von Anfang an den Alltag gleichaltriger Franzosen kennen. So können sie z. B. Parallelen oder Unterschiede zum Schulsystem oder Freizeitverhalten erarbeiten.

Um den Unterrichtsstoff authentisch zu vermitteln, werden Tonträger und Filmsequenzen eingesetzt. Die Sprachkompetenz wird durch Partnerdialoge trainiert.

Themen – inhaltliche Schwerpunkte – Projekte

- Erste landeskundliche Eindrücke von Frankreich
- Besonderheiten des Schulstarts nach den großen Ferien in Frankreich
- Verkaufsgespräche (Schulmaterialien)
- Freizeitaktivitäten und Sport

- Besonderheiten der französischen Jugendsprache kennen lernen

- Strategien zum Erschließen von unbekanntem Texten erarbeiten

Klassenarbeiten

3 Klassenarbeiten pro Halbjahr

Zensurengebung

Schriftliche Leistungen: Klassenarbeiten

Mündliche Leistungen: Vokabel- u. Grammatiktests. Mitarbeit. Intonation

Fach: Französisch

Jahrgang: 7

Grundsätzliche Vorbemerkungen – Ziele – Methoden

Ziel des Französischunterrichtes ist, die Sprachkompetenz der Schüler im mündlichen und schriftlichen Bereich zu erweitern. Sie sollen befähigt werden, zunehmend größere Zusammenhänge in der Fremdsprache zu formulieren, wobei weiterhin der eigene Erfahrungsbereich den inhaltlichen Bezug darstellt. Das Lehrbuch bietet den Schüler die Möglichkeit der Identifikation mit den authentischen Lehrwerkspersonen, die dem Alter der Lernenden entsprechen und ähnliche Interessen haben.

Zwei unterschiedliche Leistungsniveaus bieten den Schülern die Möglichkeit, Vokabeln und Grammatik ihrem Leistungsstand entsprechend zu üben. Sie lernen zunehmend, ihre eigenen Leistungen zu evaluieren und so den Lernprozess zu reflektieren, um individuell da zu üben, wo noch Bedarf besteht.

Authentizität wird durch den Einsatz von Tonträgern, die von Franzosen intoniert sind gewährleistet. Interkulturelle Kompetenz wird durch insbesondere durch den Einsatz von Filmsequenzen zu den Lektionsschwerpunkten vermittelt.

Themen – inhaltliche Schwerpunkte – Projekte

- Geburtstag feiern, eine Geburtstagskarte erstellen und über Geschenke diskutieren
- Information zur eigenen Familie mitteilen u. einen Stammbaum erstellen
- Einrichtungsgegenstände nennen und das eigene Zimmer beschreiben

- Landeskundliche Information über Paris sammeln und sich auf einem Stadtplan orientieren

- Strategien zum Lesen und zur gezielten Informationsentnahme bei längeren Texten

Klassenarbeiten

3 Klassenarbeiten pro Halbjahr

Zensurengebung

Schriftliche Leistungen: Klassenarbeiten

Mündliche Leistungen: Vokabel- u. Grammatiktests. Mitarbeit. Intonation